

Pferdesprache für Kinder

Pferdeflüstern leicht gemacht

Andrea und Markus Eschbach

Mit Bildern von Horst Streitferdt



KOSMOS

Inhaltsverzeichnis

Das Geheimnis des Pferdeflüsterns 4

Was tun Pferde den ganzen Tag? 6

Spielregeln in der Pferdeherde 8

Die Sinne der Pferde 10

Pferdesprache 12

Pferde und Menschen 14

So wird dein Pferd dein Freund 16

Pferdeflüstern – so geht's los 18

Tempo und Stopp 20

Bestätigen und Richtungswechsel 22

Folge mir! 24

Pferdesprache jeden Tag 26

Vertrauen und Respekt 28

Vor dem Reiten kommt das Putzen 30

Führen und geführt werden 32

Was du brauchst ... 34

In den Sattel! 36

Jetzt wird geritten! 38

Reiterhilfen helfen dem Pferd 40

Jetzt wird es etwas schneller 42

Spielen macht Spaß! 44

Über Stock und über Steine 46

Jetzt geht es nach draußen! 48

Ganz frei reiten! 50

Das liegt uns am Herzen 52

Auf Wiedersehen! 54

Stichwortregister 55



Hallo!



Schön, dass du bei uns reinschaust! Komm, lass uns eine Entdeckungsreise in die Welt der Pferde und Pferdeflüsterer machen! Wie das geht? Lass dich von uns in die Geheimnisse der Pferdesprache und in die Übungen im Round Pen einführen. Pferde zu verstehen und mit ihnen zu sprechen ist sehr wichtig, wenn du sie reiten möchtest.

Du wirst sehen, dass es möglich ist, Pferde mit einem leichten Reithalter zu führen und mit feinen Signalen zu reiten!
Viel Spaß dabei wünschen dir

Deine Andrea
und
Dein Jaskus



Das *Geheimnis* der Pferdesprache



Pferdeflüstern heißt nicht, dass wir Menschen unseren Pferden wirklich etwas zuflüstern, wie zum Beispiel ein Zauberwort, woraufhin das Pferd immer alles tut, was wir von ihm möchten. Ein Pferdeflüsterer ist ein Mensch, der sich mit fast unsichtbaren Zeichen mit den Pferden verständigt und sie wie von Zauberhand lenken kann. Ohne Ziehen und Zerren am Zügel, ohne Sporen und Peitsche. Und das Beste ist: Jeder kann die Pferdesprache lernen!

Pferdesprache

Pferde verständigen sich untereinander durch sehr feine, oft fast unsichtbare Signale. Es sind kleine Bewegungen mit ihrem Körper oder Teilen ihres Körpers wie den Ohren oder dem Schweif. Sie sprechen weniger mit hörbaren Lauten, sondern viel mehr über die Körpersprache.

Wenn du weißt, was diese kleinen Zeichen bedeuten, kannst du sie ebenfalls nutzen, um mit deinem Pferd zu sprechen. Ein Pferdeflüsterer wendet diese Signale an, wenn er es mit einem Pferd zu tun hat.



Das Pferd folgt dir, wenn du die Pferdesprache sprichst.



Genau darum geht es in diesem Buch: Damit dein Pferd am einfachsten verstehen kann, was du ihm sagen willst und was du von ihm möchtest, lohnt es sich, die *Pferdesprache* zu lernen! Du wirst sehen, es ist gar nicht so schwierig, bis dein Pferd dich versteht. Und mit unserer Hilfe werdet ihr euch bald auch „unterhalten“ können!



Ein Test unter Pferden, mit dem die Führungsqualität bewertet wird, kann so aussehen: Ein Pferd nähert sich unauffällig dem Chef. Wenn es sich um einen guten, aufmerksamen Chef handelt, wird dieser frühzeitig signalisieren, dass er die Annäherung des anderen Tieres bemerkt. Er wird dafür sorgen, dass es einen respektvollen Abstand einhält. Genau die gleichen spielerischen Tests machen die Pferde mit uns. Beweisen wir dem Pferd jedes Mal, dass wir der beste Chef auf der Erde sind, wird uns das Pferd respektieren und uns vertrauen.





Führen und geführt werden

Ein Führseil sollte mindestens zwei Meter lang sein.

Bevor wir uns aber gleich aufs Pferd schwingen, solltest du dir Zeit nehmen, deinem Pferd **vom Boden aus** klarzumachen, was du von ihm möchtest. Es sollte sich auf dein Kommando leicht führen, bewegen und wieder anhalten lassen und ohne, dass du Kraft dazu einsetzen musst. Pferde sind in jedem Fall stärker als Menschen und auch ein trainierter Sportler könnte ein Pferd mit keinem Zaumzeug wirklich festhalten, wenn es weglaufen will.

Am besten bringt man dem Pferd geduldig und in kleinen Schritten bei, dass ihm von uns keine Gefahr droht. Im Gegenteil, es soll lernen, dass wenn es uns vertraut und unsere Kommandos befolgt, seine Welt sicher und frei von gefährlichen Raubtieren ist.

Außerdem darf dir dein Pferd ohne Einladung nicht zu nahe kommen, dich schubsen oder gar zwicken. Solche Dinge bedeuten in der Pferdesprache, dass es dich nicht ernst nimmt.

Führ das Pferd mit einem stabilen Halfter oder einem Schnurhalfter und mit einem langen Seil. Die meisten Führstricke sind zu kurz. Ein Seil von zwei bis drei Meter Länge ist sicherer, auch wenn das Pferd einmal stolpert oder einen Hüpfen macht.



Unter Anleitung führst du nun dein Pferd ein Stück, indem du neben ihm gehst. So kannst du am besten sehen, was dein Pferd gerade macht.



Eine andere Übung ist, zum Führen vor dem Pferd zu gehen. Lass dir hierbei helfen. Führst du auf diese Art, kann das Pferd lernen, dir zu folgen.



stabiles Halfter



Schnurhalfter

MARKUS TIPP Achte darauf, dass du dir angewöhnst, Seil oder Strick immer korrekt zu halten. Dann musst du im Notfall nicht nachdenken.

 <p>falsche Haltung</p>	 <p>korrekte Haltung</p>
--	---



Du zeigst ihm damit, dass du vorausgehst, alles siehst und es sicher führst. Es folgt dir, wenn es dir vertraut und sich in deiner Gegenwart wohl fühlt.

Auch im Round Pen, einer runden umzäunten Arena, kannst du das Spiel „Führer und Folger“ gut spielen. Dabei bewegt sich das Pferd frei, du hältst es nicht an einer Leine. Nur wenn deine Signale klar und verständlich sind, kann das Pferd sich entscheiden, ob es etwas mit dir unternehmen möchte oder nicht.

Über Stock und über *Steine*

Wie du einen *Hindernisparcours* bewältigen kannst, lässt sich leicht üben. Das hilft dir auch beim Ausreiten, zum Beispiel, wenn du einem Baumstamm ausweichen oder im dichten Wald einen Weg finden musst.



Von hier oben sieht die Welt noch schöner aus: Benji lässt sich fürs Leben gern auf ein Podest dirigieren!



*Slalom reiten um Hütchen:
Hier wird noch geübt ...*

... und hier klappt es schon!



Und wie geschickt bist du, wenn du nur mit Halfter und einem Seil reitest?



Mit nur einem Zügel bleibt Benji auf Kurs!

Toll am Parcours-Reiten ist natürlich auch, dass du das schon lange vor dem Ausreiten im Gelände ausprobieren kannst, das heißt, auch wenn du noch kein sehr geübter Reiter bist. Dein Pferd solltest du aber schon etwas kennen und es sollte auch immer ein erfahrener Reiter bei dir sein.



Wer bringt den Ball am besten ins Tor?



Über weiche Matten hinweg lernt dein Pferd, die Beine richtig zu heben.



Hast du gemerkt, dass man sich beim Reiten oft viel mehr Mühe gibt, wenn man eine klare Aufgabe hat, die man meistern soll? Reitest du mit Hindernissen und Markierungen, haben deine Augen einen guten „Anker“ und du planst viel besser, wohin du reiten möchtest. Das spürt wiederum das Pferd und ist besser vorbereitet auf deine (präziseren) Hilfen.

Du kannst uns jederzeit auf unserer Webseite besuchen:
www.eschbach-horsemanship.com
Es ist wichtig, dass du alles verstanden hast. Wenn du Fragen
hast, kannst du uns gern schreiben – wir freuen uns!
info@eschbach-horsemanship.com

Impressum

Mit fünf Fotos von Markus Eschbach (Seite 46, 47 rechts und unten, 49 unten links) und einem Foto von Juniors Bildarchiv (Seite 15 unten). Alle anderen Fotos sind von Horst Streitferdt/Kosmos.

Umschlaggestaltung von Maria Seidel, Teising, unter Verwendung einer Abbildung von AIMSTOCK/istock.com.

Haftungsausschluss: Alle Angaben und Methoden in diesem Buch sind sorgfältig er-
wogen und geprüft. Sorgfalt bei der Umsetzung ist jedoch geboten. Der Verlag und die
Autoren übernehmen keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden,
die im Zusammenhang mit der Anwendung und Umsetzung entstehen könnten.

Unser gesamtes lieferbares Programm und viele
weitere Informationen zu unseren Büchern,
Spielen, Experimentierkästen, DVDs, Autoren und
Aktivitäten findest du unter **kosmos.de**



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2018, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten
ISBN: 978-3-440-15348-2
Redaktion: Gudrun Braun, Ina Lutterbüse
Layout und Bildbearbeitung: Walter Typografie & Grafik GmbH, Würzburg
Produktion: Verena Schmyneec
Druck und Bindung: Print Consult GmbH, München
Printed in Slovakia / Imprimé en Slovaquie